

Bischofswieser Kinderkirche „dahoam“

Erarbeitet von RL Stefanie Witte und ihrem Kinderkirchen - Team

Liebe Familien,

mit diesem Gottesdienst laden wir, das Team der Kinderkirche Bischofswiesen, euch ganz herzlich ein, Ostern in einem Gottesdienst „dahoam“ zu feiern.

Im Folgenden haben wir euch Ideen für einen Gottesdienst mit Kindern zusammengestellt, die natürlich auf die einzelnen Familien und ihre Kinder abgewandelt werden können.

Wir wünschen viel Freude beim Feiern!

Gesegnete Ostern!



Vorbereitungen:

- ✓ Platz zum Feiern herrichten (Tisch oder am Boden)
- ✓ Wer mag, kann etwas mit Weihrauch räuchern
- ✓ Weihwasser zum Segnen der Speisen
- ✓ Ablauf bereitlegen
- ✓ Bibel bereitlegen
- ✓ Hier ein Vorschlag für den gestalteten Tisch:





So feiern wir in unserer Familie Ostern:



- ❖ Lied: „Kommt alle her, halli hallo“ (→ auf youtube zu finden)
- ❖ Wir beginnen unsere Osterfeier *„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“*
- ❖ Wir entzünden gemeinsam unsere (Oster)-Kerze. Dazu liest eine/r vor: *„Jesus Christus, du bist das Licht der Welt. Heute, an Ostern spüren wir das ganz besonders: Du machst uns Mut, gibst uns Kraft und machst unser Leben hell.“*

- ❖ Impuls:

Wir betrachten
unseren hergerichteten Tisch.



Wir können verschiedene Gegenstände auch in die Hand nehmen, sie fühlen, daran riechen.

„Warum liegen all diese Dinge heute an Ostern auf unserem Tisch / in unserer Mitte?“

Alles in unserer Mitte zeigt uns: „Heute feiern wir Ostern! Jesus lebt! Er hat den Tod besiegt! Darüber freuen wir uns!“

- Das Licht der **KERZE** strahlt hell. Es bedeutet Freude: Jesus ist auferstanden!
- In einem **EI** wächst neues Leben heran: ein kleines Küken. Es ist Zeichen für ein neues Leben.
- **HASEN** schenken im Frühling vielen Jungen das Leben. Sie bedeuten Leben in Fülle.
- Die grünen Zweige des **OSTERSTRAUßES** stehen für die Hoffnung und das neue Leben.
- Das **OSTERLAMM**, aber auch die anderen Speisen am Tisch gehören zu Ostern dazu. Seit dem 12. Jahrhundert gibt es auch den Brauch, die Speisen weihen zu lassen.

- ❖ Liedruf: „Wir halten die Bibel hoch, höher, höher, denn die Bibel kommt von Gott!“
- ❖ Wir lesen aus der Bibel: (wer mag, darf die Erzählung auch gerne mit Spielfiguren nachstellen, oder passende Bilder dazu malen und hinlegen, oder, oder, oder ...)

Zwei Tage später kamen drei Frauen zu dem Grab.

Sie wollten zu Jesus und brachten teure Öle mit.

„Warum ist der Stein nicht mehr vor dem Grab?“, rief eine der Frauen erschrocken. „Und wo ist Jesus?“

Plötzlich stand ein Engel vor ihnen und sagte: „Jesus ist nicht hier. Er ist auferstanden. Habt ihr vergessen, dass er immer gesagt hat, dass er am dritten Tag wieder lebendig wird?“

Erschrocken liefen die Frauen nach Hause. Sie erzählten allen, dass Jesus auferstanden ist.



- ❖ Wir beten gemeinsam das „Vaterunser“
- ❖ Speisenweihe:

„Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen.

Segne das Brot, das Salz, die Eier und das Fleisch und sei uns ganz besonders heute nahe, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.“
- ❖ Lied: „Gott, Gott, Gott geht mit, worauf du dich verlassen kannst.“